

Aldo Tambellini



Aldo Tambellini

Der 1930 in Syracuse, New York, geborene und in Lucca in Italien aufgewachsene Aldo Tambellini hat in Oregon und an der Notre Dame University in Indiana studiert. Seine künstlerische Arbeit als Pionier der künstlerisch geformten Medien Film, Video und Telekommunikation hat er in New York (1960 bis 1975) und Boston/Cambridge (Fellow am Center seit 1976) formuliert.

Er war bei den ersten künstlerischen experimentellen TV-Programmen dabei: "Black Gate Cologne", WDR 3, mit Otto Piene, 1968, und "The Medium is the Medium" NET PBL/WGBH, Boston/New York, u. a. Kaprow, Paik, Piene, 1969. Seitdem hat er zahlreiche neue Bänder, Environments und Aktionen produziert. Sein besonderes Interesse gilt gegenwärtig der Telekommunikation von Gruppen über weite Entfernungen: "Der Industrialisierung (industrial revolution) folgt die Revolution der Information auf dem Fuße. Komplexe Informations-Technologien und Kommunikations-Systeme dehnen sich weiter aus, und, u. a., redefinieren sie Bedeutung und Zusammenhänge in der modernen Kunst —, wir denken an Pinsel- und Meißel-Strukturen, wenn wir betrachten, wie bits die Gesamtheit von Video-Bildern konstituieren ... Das Ineinandewirken von traditionellen Verfahren der Kunst mit Fotografie, Film, Fernsehen, dem Bildtelefon, Holographie, Kabel-Fernsehen, Slow Scan und Faksimile und den jüngeren Techniken der Computer-Animation und der Bildplatte — in der Evolution der westlichen als technologischer Gesellschaft — schafft ein Kontinuum im sensorischen Environment, das einst mit Künstlern in Höhlen und Kathedralen begann."



Artist's use of Telecommunications. A Live International Video and Audio Conference Link, Feb. 1980. Fotos: Aldo Tambellini